

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 95 (2001)
Heft: 7-8

Rubrik: Delegiertenversammlung SGB

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Gehörlosenbund SGB tagte in Glarus GL gleich Gut Leben

rhe/Das Glarnerland war Austragungsort der Delegiertenversammlung 2001 des SGB Deutschschweiz. Die verantwortlichen Organisatoren hatten ganze Arbeit geleistet. Man merkte, dass Gehörlose im kleinen Industriekanton willkommen sind. Schade, dass das Wetter nicht mitspielte.

Dass Glarus zum Austragungsort der DV 2001 bestimmt wurde, hängt auch mit dem 60-Jahr-Jubiläum des GV Glarus zusammen. Wie der Festschrift zu entnehmen ist, wurde der Gehörlosenverein Glarus 1941 gegründet und zählt heute 113 Mitglieder. Eng mit dem GV Glarus ist der Name der Elmer Liegenschaft «Tristel» verbunden. Sie konnte 1968 durch den Verein erworben werden. Das Berghaus war im Glarner Landratssaal als Kleinnachbau zu staunen!

Regierungsrat erklärt Abkürzung GL

In seiner Begrüssungsrede stellte Jakob Kamm den Kanton Glarus als hochindustrialisierten Bergkanton vor. Er erklärte schmunzelnd die Bedeutung von GL auf den Nummernschildern. GL gleich Gut Leben. Für Gehörlose ist es gut zu wissen, dass ihre Abkürzung sogar auf Autoschildern zu lesen ist. Etwa so konnte man die witzige Entgegnung von Felix Urech, Präsident SGB DS, deuten.

Dicht gefüllte Traktandenliste

Der Präsident hatte mit den Delegierten ein volle Traktandenliste zu bewältigen. Dies gelang ihm auch dank dem disziplinierten Verhalten der Delegierten sehr gut. Jahresbericht, Jahresrechnung und die Ausführungen der verschiedenen Ressortverantwortlichen sind Beweis dafür, dass im SGB DS

sehr viel läuft und noch sehr viel laufen wird.

Alain Huber, Geschäftsführer SGB DS, konnte in seinem Bericht vom erfreulichen Verhandlungsverlauf mit dem BSV berichten. Die Verhandlungen betreffend Leistungsvertrag 2001 – 2003 nahmen einen grossen Zeitraum in Anspruch. Die Professionalisierung des Sekretariates im Gehörlosenzentrum war ein weiterer Schwerpunkt im vergangenen Arbeitsjahr. Neue Telefonzeiten, Vernetzung mit Internet, E-Mail und ISDN-Erreichbarkeit tragen wesentlich zur Verbesserung des Dienstleistungsbetriebes bei. Die Delegierten stimmten dem Beitritt der IGGH BE/FR und des SVG (Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer) zum SGB zu.

Die Gehörlosenzeitung wird in der nächsten Ausgabe detailliert über die Glarner DV berichten.



Paul Ruf durfte für seine langjährige, hervorragende Arbeit im Bereich Theater/Pantomime verdientermaßen den KUBI-Preis entgegennehmen.

Delegiertenversammlung des SVG in Schaffhausen

Neuer Kassier glanzvoll gewählt

rhe/Im gastfreundlichen Schaffhausen erlebten die Delegierten des SVG eine ruhige Versammlung. Sämtliche Geschäfte konnten speditiv abgewickelt werden. Heinz Bolzern ersetzt den scheidenden Heinz Glauser als Kassier im Vorstand.

Bilderbuchwetter liess Schaffhausen in besonderem Glanz erstrahlen. Eine Stadt, die gemäss Aussage von Erziehungsdirektor Albiker Hauptort eines aufstrebenden Kantons ist. Obwohl der Kanton Schaffhausen eine Randregion ist, hat er sich in den letzten Jahren zu einem für Hightechfirmen interessanten Standort entwickelt. So haben sich in den letzten vier Jahren 40 neue Firmen angesiedelt und auch das Bauvolumen hat sich erfreulich entwickelt. Trotz wirtschaftlichem Aufschwung will Schaffhausen aber auch zu seiner Umgebung Sorge tragen und dem Motto «klein, aber fein» nachleben.

Andreas Meier, Präsident SVG, und Matthys Böhm, Geschäftsführer, können auf eine ruhige Delegiertenversammlung zurückblicken.

Herausstechendes Ereignis der GV 2001 war die Ersetzung des Kassiers **Heinz Glauser** durch Heinz Bolzern. Heinz Glauser hat während Jahren die Kassageschäfte umsichtig betreut und wollte sein Amt nun in jüngere Hände legen. **Heinz Bolzern** ist als Buchhalter der Sonderschulen Hohenrain für dieses Amt geradezu prädestiniert. Seine Wahl erfolgte denn auch glanzvoll. Grosse Beachtung fanden auch die Berichte und Informationen des Präsi-

denten und des Geschäftsführers zu den Verbandtätigkeiten. Andreas Meier gab Erklärungen zu den Tätigkeiten des SVG ab. Schwerpunkte bilden die psychosoziale Versorgung von Hörbehinderten, die Öffentlichkeitsarbeit in einem umfassenden Sinne und die Weiterbildung für gehörlose Fachleute und Gehörlosenfachleute. Der SVG kann dabei wertvolle Dienste als Koordinationsstelle leisten.

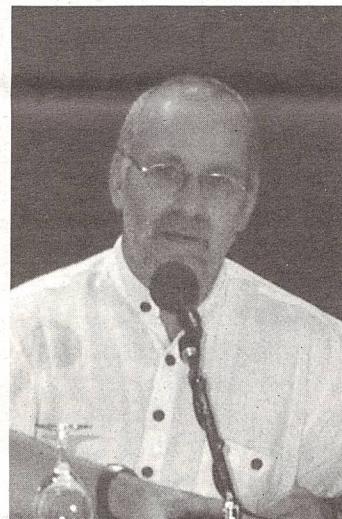
Aus dem Bericht der Geschäftsstelle konnte entnommen werden, dass der Betreuung und Abwicklung der Leistungsverträge mit dem BSV und der Betreuung (Controlling) der Unterleistungsnehmer grosse Beachtung geschenkt wird. Es konnten Verträge mit 11 Unterleistungsorganisationen abgeschlossen werden. Die Übergabe des Dolmetschdienstes mittels Mandatsvertrag an die PRO-COM und die Bildung einer Aufsichtskommission sowie die Durchführung einer Fachtagung Medizin + Technik im kommenden Jahr in Biel (mit den Betroffenen und deren Betreuerumfeld als Zielpublikum) sind zwei Projekte, die vom Präsidenten persönlich betreut und begleitet werden.

Mit der IGGH BE+FR (Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte der Kantone Bern und Freiburg) und dem pro audito Schwerhörigenverein Zürich konnten zwei neue Mitglieder im SVG begrüßt werden.

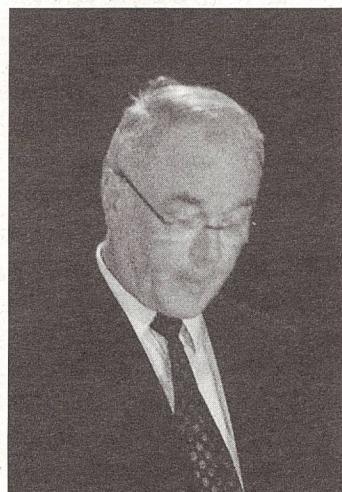
Die Gehörlosenzeitung wird in der nächsten Ausgabe Porträts und Interviews zu den an der DV behandelten Sachfragen veröffentlichen.



Andreas Meier erlebte eine ruhige Delegiertenversammlung



Matthys Böhm, Geschäftsführer



Heinz Bolzern ersetzt Heinz Glauser als Kassier